

Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Verbandsgemeinderat Mendig	öffentlich	Kenntnisnahme	15.03.2023

Verfasser: Christopher Wittig	Fachbereich 2
--------------------------------------	----------------------

Tagesordnung:

Tätigkeitsbericht First Responder VG Mendig

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Die Verbandsgemeinde kann auf Grund der §§ 17,18 LBKG sowie § 5a RettG organisierte Erste Hilfe (First Responder) als Teil ihrer allgemeinen Hilfe und des Bevölkerungsschutzes in Ihrem Hoheitsgebiet etablieren.

Der Ortsverein Mendig des Deutschen Roten Kreuzes hat seit dem 1. März 2022 eine solche First Responder Einheit für die Gemeinden, Bell, Thür und die Stadt Mendig gegründet.

Hierbei werden Helfer in einem medizinischen Notfall alarmiert und fahren mit ihren privaten Fahrzeugen zu den Hilfesuchenden, wo sie unter Zuhilfenahme ihres mitgeführten medizinischen Materials eine bestmögliche Hilfe zur Erstversorgung des Patienten leisten. Zielsetzung dieser gut ausgebildeten Ersthelfer ist es, im Ernstfall im Wege einer Sicherstellung bzw. Wiederherstellung der Vitalfunktionen die therapiefreie Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungsdienstes zu minimieren.

Im Bereich Rieden und Volkesfeld ist seit Dezember 2020 bereits ein First Responder Dienst aktiv, der bislang unter der Federführung des DRK Ortsvereines Ettringen geführt wurde. Seit 01.04.2022 ist diese Einheit gleichfalls im DRK-Ortsverein Mendig integriert.

Der Verbandsgemeinderat Mendig hat in seiner Sitzung am 16.03.2022 einstimmig beschlossen, den beiden First Responder Einheiten in Mendig bzw. Rieden/Volkesfeld künftig eine laufende Unterstützung zukommen zu lassen. Ihnen wird ein jährlicher Betrag in Höhe von 2.000 EUR für die Einheit Mendig und 750 EUR für die Einheit Rieden-Volkesfeld gewährt. Die formelle Beauftragung erfolgte am 05.04.2022.

Der Verbandsgemeinderat ist jährlich über die Verwendung der Mittel durch Tätigkeitsbericht zu unterrichten.

Mit Schreiben vom 28.01.2023 wurde durch den DRK OV Mendig ein entsprechender Tätigkeitsbericht vorgelegt. Hiernach sind die First Responder-Einheiten für das Jahr 2022 zu 282 medizinischen Notfällen alarmiert worden. 219 Alarmierungen entfielen hiervon auf den Ausrückebereich Bell, Mendig, Thür und 63 Einsätze auf den Bereich Rieden und Volkesfeld.

Hinweis zur Finanzierung:

Jährlicher Betrag in Höhe von 2.000 EUR für die Einheit Mendig und 750 EUR für die Einheit Rieden-Volkesfeld